

alienum fundum, & datâ operâ metalla quæ-
rere, etiam invito domino, & hoc favore
publicæ utilitatis, l. Cuncti, & ibi gl. &
Bart. in l. quosdam. C. de Metall. Utraque
tamen lex indemnitati ipsius privati domini
quoque confulit, ne alter licentiâ sua in
perniciem proximi posset abuti alienarum
ædium labefactando, & ad partem fructu-
um ipsi quoque domino salarium quoddam
penderet; unde fluxit institutum in Ordi-
nat. Metall. de partibus hæreditariis, von
Erb-Kuxen.

2. So einer durch geworffene Schürffe nichts antrifft/ soll
er dieselben bey 10. Thaler Straffe wieder einzufüllen und den Ort
eben zu machen schuldig seyn.

3. In ebenmäßige Straffe auch verfallen seyn/ so oft er zu
überführen/ daß er denen Grund-Herren aus Neid oder
Feindschafft muthwilliger Weise dadurch Schaden zufügen
wollen.

4. Die Schürffe hingegen/ darinnen Gänge entblöset/ ob-
gleich darauff nicht fortgebauet wird/ sind offen zu lassen/ damit
sich andere darnach richten können.

5. So aber jemand aus eigenem Gewalt/ und ohne Nach-
lassung des Bergmeisters/ des Einfüllens sich unterstünde/ der
soll solche Schürffe wieder auffzumachen gehalten seyn/ und noch
darzu bestrafft werden.

6. So einer einem andern im Felde schürffen / und einen
Gang entblösen sähe/ und darauff alsbald/ und ehe der Schürf-
fer von dem Schurff zum Bergmeister gelangen können/ einen
Muth-Zeddul einlegte/ und hernach der Schürffer den Gang
auch muthen wolte/ solchen Falls soll der erste Muther/ der den
Gang nicht entblöset/ abgewiesen/ dagegen der Schürffer/ als
Finder bey seinem neu entblösten Gang erhalten werden.